

# GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinden  
Brand und Seußen



evang.-luth.  
Pfarrei Brand-Seußen

April und Mai 2025



# Rückblick „schöner Sonntag“



# Wussten Sie schon ...

... dass Pfr. Steiner an zwei Wochenenden im Mai auf „Auswärtsspielen“ ist? In Waldershof und Neusorg werden die Jugendlichen konfirmiert, die er seit letztem Herbst begleitet hat, und nun darf er die Festgottesdienste mit ihnen feiern.

... dass Pfarrerin Steiner wieder mit den Waldbesitzern im Seußener Jugendheim von den Jägern zum Jagdessen eingeladen wurde und eine Andacht gehalten hat?

... dass im März in Seußen innerhalb von nur drei Wochen vier Kinder getauft wurden? Die nächsten Taufenden, auch in Brand, sind schon angemeldet und wir freuen uns auf jede davon!

... dass Martin Schreyer im Gemeindehaus fleißig war und die störende Trennwand in der Damentoilette entfernt hat? Jetzt herrscht dort mehr Bewegungsfreiheit, auch wenn man z.B. einen Stock dabei hat. Danke, Martin!

... dass wir zur Silberkonfirmation am 1. Juni wieder Pfr. Häberlein in Brand begrüßen dürfen?

... dass wir mit den Neupflanzungen am Seußener Friedhof künftig auch die Möglichkeit bieten wollen, an einem Baum bestattet zu werden?

Liebe Leserin,  
 lieber Leser,  
 Ich habe ein absolutes Lieblings-  
 Osterlied. Das Blöde ist, dass  
 es leider nicht im normalen  
 Gesangbuch, sondern nur im  
 Kindergesangbuch steht. Im  
 englischsprachigen Raum ist das  
 anders, da ist es in jedem  
 Kirchengesangbuch  
 zu finden und wird  
 gern und oft im  
 Gottesdienst  
 gesungen: *Lord of  
 the dance*.  
 Wenn Sie jetzt an  
 den Tänzer  
 Michael Flatley und  
 seiner welt-  
 bekannten, gleich-  
 namigen irischen Tanz-  
 Show denken, dann liegen Sie richtig  
 – der hat ganz einfach das berühmte  
 Lied mit seiner tollen Melodie  
 ausgeliehen.  
 Im Gottesdienst kommt es natürlich  
 auf den großartigen Text an: In den  
 fünf Strophen erzählt Jesus selbst  
 von seinem Leben und Wirken auf  
 Erden und beschreibt es als einen  
 Tanz, der schon mit der Schöpfung  
 seinen Anfang nahm. Er fordert uns  
 immer wieder im Refrain auf, ihm  
 im Tanz nachzueffolgen, egal wo wir



sind, er wird uns leiten, er selbst ist  
 schließlich der „Herr des Tanzes“.  
 Und es ist ein Osterlied, weil in  
 diesem Lied auch erzählt wird, wie  
 Jesus zwar am Karfreitag wegen  
 seines „Tanzes“, wegen seiner guten  
 Nachricht an uns starb, aber dann  
 erzählt er auch davon, wie er  
 aus dem Grab wieder  
 auferstanden ist, denn  
 er sagt: „Ich bin  
 das Leben und ich  
 werde niemals  
 sterben“.

Ich liebe den Text  
 und die Melodie  
 – und manchmal  
 möchte ich auch so  
 toll dazu tanzen können  
 wie Michael Flatley mit  
 seiner Step-Tanzgruppe. Schließlich  
 hat Kirchenvater Augustinus schon  
 gewusst: *O Mensch, lerne tanzen,  
 sonst wissen die Engel im Himmel mit  
 dir nichts anzufangen*.

Ich wünsche Ihnen beschwingte  
 Ostern!

Ihr

## Bernhard Häupl mit Lektorendienst beauftragt

Grund zur Freude in der Kirchengemeinde Seußen: Bernhard Häupl hat den Lektoren-Kurs am Gottesdienst Nürnberg mit Bravour abgeschlossen und wurde Ende Januar durch die Urkunde des Dekans Peter Bauer beauftragt und von Pfarrer Steiner in sein Amt eingeführt. Von nun an kann Lektor Häupl Gottesdienste mit der Gemeinde feiern.

Wir freuen uns auf viele schöne Gottesdienste!



## Gottesdienst mit der Feuerwehr

Die Brandner Feuerwehr feiert im Mai wieder ihr Feuerwehrfest - und wir sind als Kirchengemeinde eingeladen. Deshalb feiern wir unseren Gottesdienst am 18. Mai nicht in der St. Margarethenkirche, sondern um 10 Uhr am Feuerwehrhaus in Brand. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst von unserem Posaunenchor. Herzliche Einladung!

**Gottesdienst  
am Feuerwehrhaus  
18. Mai  
10 Uhr**



## Vorstellungsgottesdienst der Konfis

In diesem Jahr wird es keine eigene Konfirmation in Brand geben. Der eine Konfi aus Brand wird den Festgottesdienst mit der ganzen Gruppe in Seußen feiern. Der Termin dafür ist der 29. Juni.

Vorher steigt im Mai aber schon mal die Aufregung:

Am 25. Mai gestalten alle Konfis gemeinsam einen eigenen Gemeindegottesdienst in Seußen um 10 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Konfis auf diesem spannenden Schritt zu begleiten und den Gottesdienst in Seußen mitzufeiern.

---

## Karwochen-Gottesdienste und Osternacht

Hier noch einmal die Erinnerung, dass es im letzten Jahr Anpassungen bei den Gottesdiensten in der Karwoche und in der Osternacht gab:

Gründonnerstag feiern wir in Seußen keinen Gottesdienst, herzliche Einladung nach Brand um 19 Uhr.

Karfreitag feiern wir vormittags nur in Seußen um 10 Uhr, in Brand ist um 14.30 Uhr die Andacht zur Sterbestunde.

Die Osternacht in Brand beginnt um 5.30 Uhr - danach gibt es ein leckeres Osterfrühstück im Gemeindehaus.

---

## 50 Jahre Partnerschaft mit Mwika

Am 24. Mai feiern die Dekanate Wunsiedel und Weiden ihre 50jährige Partnerschaft mit dem Theologischen College in Mwika /Tansania.

Dazu gibt es am 24. Mai um 18 Uhr eine musikalische Andacht in der Stadtkirche St. Veit in Wunsiedel und anschließend, ab 19 Uhr, einen Festabend im Wunsiedler Gemeindehaus mit einer Festansprache des Rektors Obed Akyoo.

## Himmelfahrt

Wir freuen uns sehr, dass es auch beim diesjährigen Himmelfahrtsfest wieder aufwärts geht – auch örtlich gesehen, denn wir feiern unseren Gottesdienst an Himmelfahrt wieder auf der Haingrün.

Beginn ist um 9.30 Uhr.

Musikalisch begleitet uns unser Posaunenchor und im Anschluss ist das Vatertagsfest (als Pfarrer würde ich ja lieber „Himmelfahrtsfest“ sagen) des Dorf- und Feuerwehrvereins Haingrün.



Himmelfahrt, 29. Mai, 9.30 Uhr  
auf der Haingrün. Herzliche Einladung!

## Spende für YouZ und Kindergarten

Doppelter Grund zur Freude! Unser YouZ und unser Margarthenkindergarten haben vom CSU-Ortsverband und von Matthias Standfest aus dem Erlös der St. Martins-Feier und dem Weihnachtsmarkt im Brandner Schloss jeweils eine sehr großzügige Spende erhalten.

Wir sagen von Herzen *Danke*

und wir sind uns sicher, dass die Dinge, die von den Spenden angeschafft werden, den Jugendlichen und den Kindern viel Freude bereiten werden.



## Was macht eigentlich die Krabbelgruppe?

Mein Name ist Anne Jungnickl und leite seit Anfang Januar die Krabbelgruppe „Krümeltreff“.

Ich bin 31 Jahre alt und komme gebürtig aus der Oberpfälzer Gegend. Genauer gesagt aus einem kleinen Dorf Nähe Erbandorf. Mein Mann und ich kauften uns Ende letzten Jahres ein Haus in Brand und somit wurde nun der Arbeitsort auch meine neue Heimat. Vor der Geburt unserer Tochter arbeitete ich schon 12 Jahre im Margarethenkindergarten. Deshalb fiel mir der Neuanfang nicht allzu schwer.

Ich möchte in diesen Zeilen einen kleinen Einblick in die Krabbelgruppe gewähren: Momentan besuchen insgesamt 8 Kinder mit ihren Mamas (und auch einem Papa) den wöchentlichen Krümeltreff. Wir treffen uns immer freitags, von 9:30 – 11:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Die Kinder sind zwischen 6 und 14 Monate alt. Im Krümeltreff treffen sich Eltern mit ihren Kindern, um gemeinsam zu spielen, zu singen und sich auszutauschen. Die Aktivitäten sind oft auf die Entwicklungsstufen der Kinder abgestimmt und fördern motorische Fähigkeiten, Sprachentwicklung und soziale Interaktion. Durch das Spielen mit anderen Kindern lernen die Kleinen, ihre Umgebung zu erkunden, neue Erfahrungen zu sammeln und erste Freundschaften zu schließen.

Für die Eltern bietet die Krabbelgruppe eine wertvolle Gelegenheit, sich mit anderen Müttern und Vätern auszutauschen. Hier können sie Tipps und Ratschläge zur Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder erhalten, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen. Oft entstehen aus diesen Treffen Freundschaften, die über die Krabbelgruppe hinaus bestehen bleiben.



Anne Jungnickl,  
Brand

Henry Matisse hat gesagt:  
„Man darf nicht verlernen,  
die Welt mit den Augen ei-  
nes Kindes zu sehen.“

## Kiddys Spiel- und Bastelgruppe

In der Regel am letzten Mittwoch des Monats ab  
14.30 Uhr im Gemeindehaus. Unkostenbeitrag 1€.

30. April Wir besticken eine Muttertagskarte

28. Mai Wir bekleben Töpfe mit Wäscheklammern

Ihr dürft gerne Eure Eltern oder Großeltern mitbringen!

## Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich mittwochs von  
19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus.

## YouZ

Die Jugendlichen treffen sich alle 2 Wochen im YOUZ  
donnerstags von 17 bis 19 Uhr.  
Das nächste Treffen ist am 3. April.

## Margarethen-Treff

29. April und 20. Mai

14.30 Uhr im Gemeindehaus in Brand

## Plauderstündchen

8. April - ab dann Sommerpause  
14.30 Uhr im Jugendheim in Seußen

## Krabbelgruppe

Der Krümeltreff ist Freitagvormittag im  
Gemeindehaus. Kontakt über das Pfarramt.

## Singkreis

Der Singkreis trifft sich dienstags auf der Glashütte.

A close-up photograph of a cupcake on a white plate. The cupcake has a golden-brown base and is topped with a swirl of white frosting and a single yellow egg-shaped decoration. A silver fork is placed on the plate to the left of the cupcake. The background is softly blurred, showing other pastries and a white tablecloth.

**Die Veröffentlichung  
personenbezogener Daten ist im  
Internet nicht gestattet**

Die Veröffentlichung  
personenbezogener Daten ist im  
Internet nicht gestattet

*Wir gratulieren unseren „Geburtstagskindern“  
ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes  
Segen für das neue Lebensjahr!*

Wenn Sie NICHT veröffentlicht werden möchten,  
geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid! Vielen Dank.

# Lyrik in der Leichenhalle mit Nora Gomringer

Freitag, 30. Mai  
19 Uhr  
Friedhof Brand

*Nora Gomringers Themen sind Tod, Teufel, Trauer und Transit, die sie oft humorvoll und immer zugewandt bearbeitet. Im Anschluss an die Lesung können Sie die Künstlerin im Schloss Brand persönlich treffen und einen Umtrunk genießen.*

## Kinder-Sonntags-Aktion

„Suchen und Finden“

Sonntag, 6. April  
10 Uhr bis 11 Uhr  
Jugendheim Seußen



# Gottesdienst an Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai  
9.30 Uhr  
auf der Haingrün  
mit dem Posaunenchor

anschließend Vatertagsfest  
des Feuerwehr- und  
Dorfvereins Haingrün

FEUERWEHR- UND  
DORFVEREIN  
HAINGRÜN



Rückblick  
Welt-  
gebets-  
tag



## Gottesdienste im April

	Tag	Brand	Seußen
 2	Mittwoch <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	19 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus	
 6	Iudica <i>Kollekte: Diakon. Werk Bayern</i>	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
 9	Mittwoch <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	19 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus	
 13	Palmarum <i>Kollekte: Theolog. Ausbildung</i>	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
 17	Gründonnerstag <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Einladung nach Brand
 18	Karfreitag <i>Kollekte: Diakon. Werk WUN</i>	14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde	10 Uhr Gottesdienst
 20	Ostersonntag <i>Kollekte: Partnerschaft Ungarn</i>	5.30 Uhr Osternachts- Gottesdienst mit anschl. Frühstück	10 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst mit Osterfrühstück
 21	Ostermontag <i>Kollekte: YouZ</i>	10 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst mit dem YouZ und dem Kin- derchor	
 27	Quasimodogeniti <i>Kollekte: Glocken</i>	9 Uhr Gottesdienst (Lektor Frank-Feist)	10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Martin)

## Gottesdienste im Mai

	Tag	Brand	Seußen
	Misericordias Domini <i>Kollekte: Dt. Bibelgesellschaft</i>	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst (Lektor Häupl)
	Iubilare <i>Kollekte: Jugendarbeit Bayern</i>	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
	Kantate <i>Kollekte: Kirchenmusik Bayern</i>	10 Uhr Gottesdienst am Feuerwehrhaus	10 Uhr Gottesdienst (Lektor Häupl)
	Rogate <i>Kollekte: Kirche</i>	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Vorstellungs-Gottes- dienst der Konfis
	Christi Himmelfahrt <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Haingrün	



Kindergottesdienst in Brand:  
sonntags 10.15 Uhr  
(außer in den Osterferien und am 18. Mai)



**KONFI-FREIZEIT  
IN PAPPENHEIM**



## Rainer Rößlers Blitzlichter aus vergangener Zeit

Im heutigen Blitzlicht geht es um die Anbindung von Brand an das Schienennetz der Bahn. Unser Martin Schreyer hat in seinem Werk „Brand / Oberfranken, im Wandel der Zeit“ ja schon das Wichtigste zusammengetragen. Dem möchte ich ein paar persönliche Erlebnisse hinzufügen. Das hat seinen Grund: Ich musste im Alter von 5 Jahren als Besucher des Kindergartens ein Gedicht bei dieser Feier vortragen. Ich war ganz aufgeregt und wartete gespannt auf den Zug. Es konnte doch an einem solchen Tag nur ein Zug mit einer großen, rauchenden Lokomotive sein! Und was kam? Ein mickeriger „Triebwagen“ ( offiziell: Schienenbus ) zockelte daher! Es war am 31. Oktober 1952. Natürlich ahnte ich nicht, dass ich 5 Jahre später täglich schwerbepackt mit Schulranzen, Turnsachen, Reißbrett usw. von der Zwiernod zum 2 km entfernten Bahnhof laufen musste, bei jedem Wetter, in jedem Winter, um zur „Oberrealschule mit Realgymnasium“ (so hieß das damals) zu kommen. Dazu noch ein Jahr länger als vorgesehen, weil ich in der 6. Klasse eine „Ehrenrunde“ drehen musste. Mit dem Bus fahren durfte ich nicht, weil mir die Bahnfahrt nichts kostete. Mein Vater war „Bahnerer“ und ich dadurch im Besitz einer Personalfahrkarte. Doch leider hatte das neue Verkehrsmittel auch seine Schattenseiten. Aus Anfang der 60iger ist mir Erinnerung: Ein schweres Unglück mit Toten am Bahnhof Marktredwitz. Gegen 13.00 Uhr setzte sich mein Zug nach Brand langsam in Bewegung. Ich stand am geöffneten Fenster und schaute hinaus. Plötzlich lag da ein Gleis weiter ein menschliches Bein, vom Rumpf getrennt, nicht weit davon ein Kopf. Ich war schockiert und konnte zwei Tage nichts essen. Auch auf der Seussener Brücke verloren Mitte der 70iger Jahre zwei Jugendliche aus Unachtsamkeit ihr Leben. Wie traurig!





## Die alte Eisenbahnbrücke

Stumme Wiesen,  
Abendhimmel.  
Wasser fließen,  
Fliegengetümmel.

Dann plötzlich Beben,  
für immer genug.  
Tod oder Leben.  
Der Zug.

Unter der Brücke  
Eisenbalken.  
Lücke an Lücke,  
seltsame Gestalten.

Teuflische Hast  
schleudert verwegen  
die stampfende Last  
dem Boden entgegen.

Tolle Kolosse,  
Schienengezitter.  
Schwere Geschosse,  
Ungewitter,

Dann jäher Bruch.  
Betrogene Teufel.  
Mißsglückter Versuch  
Regengeträufel.

die leise zischen.  
Doch immer wüster!  
Inzwischen:  
Eisengeflüster.

Der Trost der Brücke  
und Eisenbalken .  
Lücke an Lücke,  
Seltsame Gestalten.

RR



**Die Veröffentlichung  
personenbezogener Daten ist im  
Internet nicht gestattet**

**Die Veröffentlichung  
personenbezogener Daten ist im  
Internet nicht gestattet**



Getauft wurden:

**Die Veröffentlichung  
personenbezogener Daten ist im  
Internet nicht gestattet**

## Gefahren der Kirche: die Unterwelt

In früheren Zeiten war die Unterwelt mit schrecklichen Gestalten bevölkert. Dämonen, der Teufel und sonstige finstere Figuren hausten dort in der Vorstellung der Menschen und wagten sich immer wieder in die Oberwelt vor, um den Bewohnerinnen und Bewohnern Böses anzutun. Heute glaubt kaum noch jemand an diese Mächte der Finsternis.

Der Landkreis Wunsiedel ist Radon-Vorsorgegebiet, da immer wieder erhöhte und gesundheitsschädliche Radondämpfe aus der Unterwelt vor allem in Kellerräumen und im Erdgeschoß von Gebäuden gemessen werden. Arbeitgeber sind verpflichtet, Messungen zu machen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor erhöhten Radonkonzentrationen zu schützen. Auch die Kirchengemeinde Brand musste Messgeräte installieren, deren Auswertung jetzt vorliegt. Die gute Botschaft ist, dass die Radonkonzentration in Kirche und Gemeindehaus deutlich unter den Grenzwerten liegt. Die Schlechte, dass die Dämpfe aus der Unterwelt im Pfarramts- und Pfarrerbüro deutlich über dem Grenzwert liegen. Der Angriff aus der Unterwelt richtet sich also vor allem gegen unser hauptamtliches Personal. Bei Radonbelastung helfen kein Exorzismus und keine Beschwörungen. Um die Dämpfe der Unterwelt zu bekämpfen, müssen technische Lösungen ergriffen werden. Das wird im Zweifelsfall teuer werden. In Zeiten der klammen kirchlichen Kassen haben dann die modernen Unterweltgase doch einen wesentlichen Einfluss auf die christliche Gemeinde.

Roland Blumenthaler

### Impressum

Herausgegeben von der  
 evang.-luth. Pfarrei Brand-Seußen.  
 Am Rang 6, 95615 Marktredwitz-Brand  
 Pfr. Kai J. Steiner (V.i.S.d.P.)

Telefonnummer: 09231 2607  
 pfarramt.brand@elkb.de  
 www.brand-evangelisch.de  
 www.seussen-evangelisch.de

Das Pfarramt ist dienstags und freitags  
 von 8.30 - 11.30 Uhr geöffnet.

Vertrauensmann Brand:  
 Roland Blumenthaler  
 Vertrauensmann Seußen:  
 Bernhard Häupl

Gabenkasse Brand:  
 IBAN DE38 7805 0000 0620 1408 89  
 Gabenkasse Seußen:  
 IBAN DE58 7805 0000 0620 1020 20

Alle Inhalte sind nur für den inner-  
 gemeindlichen Bereich bestimmt  
 und dürfen von Dritten  
 nicht verwendet werden!

## YouZ im neuen Gebäude



Nach langem Hin und Her mussten wir schweren Herzens doch unser geliebtes altes YouZ verlassen. Mit einem weinenden, aber auch mit einem glücklichen Auge sind wir dann in das Gebäude der Sparkasse, jetzt „Bürgerhaus Brand“, gezogen.

Da es natürlich noch nicht so ganz unseren Wünschen entsprach, haben wir mit den Kids und den Eltern Wände gestrichen, Möbel aufgebaut und Vieles mehr. So langsam kommen wir unseren Vorstellungen immer näher. Klar fehlen noch ein paar Kleinigkeiten wie die Wandhalterungen für den TV, Wii-Spiele, die Außenanlagen für unseren Grillplatz mit Feuerstelle und der Sitzbereich. Aber wer es kennt, mit der Stadt zusammenzureiten, braucht Geduld. Wenn irgendwann mal alles fertig ist, sind Sie natürlich eingeladen, die Räume bei Kaffee und Kuchen zu besichtigen.

Natürlich ist nicht das Arbeiten bei uns wichtig, sondern Spaß und Spiel! Wir waren unter anderem in der Bowlingwelt Marktredwitz, zur Europameisterschaft gab es ein Kickerturnier und, nicht zu vergessen, die Schilde, die die Mauer gegenüber des Kindergartens schmücken.

Demnächst werden wir mit den Kids eine Kinderschlossführung durchs Brandner Schloss unternehmen. Wir sind schon sehr gespannt, ob wir auch das Schlossgespenst zu Gesicht bekommen. Lassen wir uns überraschen.

Bis dahin wünschen wir Euch und Ihnen eine schöne Zeit.

Die Kids vom YouZ mit Team



## Wir stellen vor: (ein Teil) des Teams der Weltentdecker

Heute stellen sich die nächsten drei Mitarbeiter vor:

Mein Name ist Leni Ernst, ich bin 20 Jahre alt und darf hier im Margarethenkindergarten mein Berufspraktikum absolvieren. Bereits im Jahr 2021/ 2022 konnte ich hier in der Einrichtung in einem Praktikum wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders die Vielfalt der



Aufgaben und die Freude, die man durch die Arbeit mit den Kindern erfährt, machen diesen Beruf für mich einzigartig. Der Kindergarten ist für mich ein Ort des Gebens und Empfangens, der viel Raum für persönliches Wachstum bietet. Ich freue mich noch weitere spannende Erfahrungen in meinem Praktikum zu sammeln und gemeinsam mit den Kindern zu wachsen.

Mein Name ist Romina Küspert, ich bin 33 Jahre alt und wohne in Waldershof. Ich habe eine kleine Tochter und kam 2024 im März aus meiner Elternzeit zurück. Angefangen habe ich im Margarethenkindergarten bereits im Oktober 2014. Man findet mich im Haus bei den Weltentdeckern, wo ich in einem super tollen Team arbeiten darf. Ich liebe meine Arbeit sehr und freue mich auf noch hoffentlich viele weitere Jahre hier in Brand.

Mein Name ist Heike Schönberg. Ich bin 54 Jahre jung, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit September 2024 darf ich als Integrationskraft im Margarethenkindergarten das aufgeschlossene Team unterstützen. Es ist für mich eine Freude, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen und hier viele schöne Momente sammeln zu können.

## Ostern im Margarethenkindergarten und Margarethenhort

Endlich wird es milder und die ersten Sonnenstrahlen kündigen den Frühling an. Gemeinsam mit den Kindern gehen wir in Brand auf die Suche nach dem Frühling. Wir suchen nach Schneeglöckchen und Krokussen, und auch die ersten Osterdekorationen haben wir schon entdeckt.

Jetzt genießen wir die Osterzeit. Wir wollen viel basteln und gestalten rund um Hasen, Hühner und Ostereier. Die Kinder erfahren, was es mit verschiedenen Osterbräuchen auf sich hat, wie z.B. wofür das Osterei steht, warum backen wir Osterlämmer,...

Bevor wir eine schöne Osterfeier feiern mit Eiersuche und leckerem Frühstück vom Elternbeirat, sollen die Kinder natürlich auch den religiösen Hintergrund der Osterzeit erleben. Mit vielen verschiedenen Bodenbildern und Geschichten zum Mitmachen hören die Kinder verschiedene Geschichten von Jesus. Wir fahren gemeinsam zum Fischfang, wir ziehen nach Jerusalem ein, wir begehen gemeinsam das Abendmahl in der Kirche und hören auch von dem traurigen Teil der Ostergeschichte mit dem ermutigenden Ende der Auferstehung.

Unsere Hortkinder begehen gemeinsam eine Osternacht. Auch hier stehen die letzten Tage Jesu im Mittelpunkt. Geplant ist natürlich auch ein gemeinsames Essen, eine Nachtwanderung und die Übernachtung in der Einrichtung. Die Hortkinder können in den Ferien ein schönes Programm genießen. Neben der Osternacht gibt es ein tolles Ferienprogramm.

Passend zu all den Themen genießen wir das Erwachen der Natur. Wir sind mehr im Garten und Brand unterwegs, und auch unseren Treffpunkt im Wald wollen wir wieder mehr besuchen. Mit Lupen wollen wir beobachten, wie die Pflanzen austreiben, und welche kleinen Tiere schon unterwegs sind. Unsere Hochbeete wollen wir gemeinsam für das Anpflanzen vorbereiten, und auch in den Gruppen wollen wir ansäen und das Wachsen beobachten.

Auf den verschiedenen Bildern kann man unsere Kinder sehen in der neu eingerichteten Werkstatt. Es gibt Helme, Sägen, Zangen, Baustellenbeleuchtung, und so wird begeistert auf einer Baustelle gearbeitet. Passend dazu haben unsere Vorschulkinder mit Hammer und Nägeln aus einer Chipsdose einen Regenmacher gebaut.

Das Team besuchte wieder gemeinsam einen eintägigen Erste-Hilfe-Kurs. Hier ging es um die gute Versorgung der Kinder nach Stürzen, Verbrennungen oder sonstigen Kleinigkeiten. Wir haben aber auch für schlimmere Einsätze die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage und den Einsatz des Defibrillators geübt.



In den nächsten Wochen gibt es für die Eltern die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir wollen uns zusammen austauschen, wie es dem jeweiligen Kind in der Einrichtung geht, welche Entwicklungsschritte gemacht wurden und anstehen. Es wird auch einen Elternabend geben.

Wir freuen uns auf die kunterbunte Frühlings- und Osterzeit und wünschen uns allen viele sonnige Stunden!

Die Kinder und das Team  
des Margarethenkindergartens

# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

## Gründonnerstag

Brand 19 Uhr  
Gottesdienst  
mit Abendmahl  
und Beichte

## Karfreitag

Seußen 10 Uhr  
Gottesdienst  
Brand 14.30 Uhr  
Andacht

## Ostersonntag

Brand 5.30 Uhr  
Osternacht  
mit Osterfrühstück

Seußen 10 Uhr  
familienfreundlicher  
Gottesdienst  
mit Osterfrühstück

## Ostermontag

Brand 10 Uhr  
familienfreundlicher  
Gottesdienst  
mit YouZ und Kinderchor